

Deutschland-Mühldorf: Dienstleistungen von Architekturbüros

OJ S 184/2023 25/09/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Ecksberg, Träger sozialer Einrichtungen und Dienste,
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Postanschrift: Ebinger Str. 1

Ort: Mühldorf

NUTS-Code: DE21G Mühldorf a. Inn

Postleitzahl: 84453

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Stefan Reiter

E-Mail: stefan.reiter@ecksberg.de

Telefon: +49 8631617100

Fax: +49 8631617104

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.ecksberg.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts (projektbezogener öffentlicher AG)

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Beratung, Unterstützung, Förderung und Pflege von Menschen mit
Behinderung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau von 3 Wohngruppen á 9 Personen und einer Gruppe mit 10 Personen im Baugebiet
an der Eichkapelle

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Auftrag umfasst die Objektplanungsleistungen des Leistungsbildes Gebäude und
Innenräume nach § 33 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 10 HOAI, Leistungsphasen 1-9 für
den Neubau von 3 Wohngruppen á 9 Personen und einer Gruppe mit 10 Personen im
Baugebiet an der Eichkapelle.

Das Projekt soll in einem zusammenhängenden Baukörper realisiert werden.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 477 910,95 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21G Mühldorf a. Inn

Hauptort der Ausführung: 84453 Mühldorf

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Stiftung Ecksberg beabsichtigt einen Neubau einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung am Eichfeld in Mühldorf am Inn. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Wohneinrichtung mit drei Wohngruppen á 9 Personen und einer Gruppe mit 10 Personen aus insgesamt 37 Wohnplätzen bestehen soll. Eine Intensiv Übergangswohngruppe mit 10 Plätzen und drei Langzeitgruppen mit je 9 Plätzen. Bei der Realisierung sind die Empfehlungen des Bayerischen Staatsministeriums für Bauten für Menschen mit Behinderung sowie des AVPfleWoqG zu berücksichtigen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung des vorgesehenen Projektteams / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Arbeitsweise / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Methoden zur Überwachung und Einhaltung der Kosten und Termine sowie des Berichtswesens an den Auftraggeber / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: Arbeitsweise der Bauleitung in LPH 8 / Gewichtung: 2

Preis - Gewichtung: 6

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufe 1 - LPH 1-2

Stufe 2 - LPH 3

Stufe 3 - LPH 4

Stufe 4 - LPH 5-7

Stufe 5 - LPH 8-9

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Stufe 1. Es ist beabsichtigt, weitere Stufen zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der Stufen 2-5 besteht jedoch nicht.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 074-220620](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

20/09/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Ackermann Architekten

Postanschrift: Kapuzinerstraße 15a

Ort: Altötting

NUTS-Code: DE214 Altötting

Postleitzahl: 84503

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 477 910,95 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe,

- der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung

des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Ecksberg, Träger sozialer Einrichtungen und Dienste,

Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Postanschrift: Ebinger Straße 1

Ort: Mühldorf

Postleitzahl: 84453

Land: Deutschland

E-Mail: stefan.reiter@ecksberg.de

Telefon: +49 8631617100

Fax: +49 8631617104

Internet-Adresse: <https://www.ecksberg.de/>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/09/2023